

**Fraktion der
Freien Demokraten
im Aschaffener Stadtrat**

Fraktionsgeschäftsführer

Karsten Klein
Erthalstraße 14
63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021 / 920 79 60

k.klein@fdp-aschaffenburg-stadt.de
www.fdp-aburg.de



An
den Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg
Klaus Herzog
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg

Mittwoch, den 18.01.2012

Antrag: Letztes Kindergartenjahr kostenfrei! – Entlastung für Stadt führt zu Einsparungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
lieber Klaus,

die Stadt Aschaffenburg übernimmt gemäß Plenumsbeschluss vom 17.07.2006 die Hälfte des Elternbeitrags für das letzte Kindergartenjahr. Im Jahr 2011 wurde dafür ein Betrag von 260.000 Euro in den Haushalt der Stadt eingestellt. Auch der Entwurf für das Jahr 2012 sieht einen Betrag von 260.000 € dafür vor.

Die bayerische Staatsregierung hat auf Initiative der FDP beschlossen ab dem 01.09.2012 die Hälfte des Elternbeitrags für das letzte Kindergartenjahr zu übernehmen. Dies geschieht über einen Zuschuss in Höhe von 50 €. Im Haushalt hinterlegt ist dies allerdings erst durch Beschluss des bayerischen Landtags. Die zweite Lesung des Haushalts ist am 27.03.2012 geplant.

Es ist davon auszugehen, dass die Eltern in Aschaffenburg durch den Beschluss des bayerischen Landtags um die hälftigen Beiträge entlastet werden. Damit ist dem Ansinnen des Beschlusses vom 17.07.2006 Rechnung getragen.

Deshalb beantragt die FDP Fraktion den ab 1.9.2012 nicht mehr nötigen Betrag von ca. 90.000 € einzusparen und die Neuverschuldung entsprechend zu reduzieren.

Durch den Beschluss der bayerischen Staatsregierung aus CSU und FDP werden nicht nur die Beiträge „nichtbedürftiger Eltern“, sondern auch „bedürftiger“ übernommen. Auch die so entstehende Entlastung für die Stadt muss nach unserer Auffassung in die Reduzierung der Neuverschuldung fließen. Der Ansatz für die gesamte Kindergartenzeit lag im Nachtrag 2011 bei 760.000 € (wobei ursprünglich 880.000 € vorgesehen waren, die Reduzierung erfolgt auf Grund des Pakets Bildung und Teilhabe der schwarz-gelben Bundesregierung – Abbildung des Mittagessens). Der Ansatz im Entwurf 2012 hat die gleiche Höhe. Im Jahr 2013 soll die zweite Stufe des kostenfreien Kindergartenjahrs eingeführt werden. Auch hier wird die Stadt im Bereich der Elternbeiträge bei „bedürftigen“ entlastet. Entsprechend sollte der Betrag in die Haushaltskonsolidierung fließen.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Klein